

Der See friert zu / Da See g'friat zu

SAA a cappella

Text: Lorenz Maierhofer

Musik: Lorenz Maierhofer

Ruhig und nachdenklich $\text{♩} = \text{ca. } 68$

S

1. Der See friert zu, wie es der Jah - res - lauf will.
 2. Das stil - le Was - - - - - ser wacht ein sil - ber - ner Schein,
 3. Der See friert zu, er - det im An - fang der Kreis.

A1

1. Der See friert zu, wie es der Jah - res - lauf will.
 2. Das stil - le Was - - - - - ser wacht ein sil - ber - ner Schein,
 3. Der See friert zu, er - det im An - fang der Kreis.

A2

1. Da See g'friat zua, so wie da Jähr - lauf gräd will.

1. Legt sich zur Ruh, wie es der Jah - res - lauf will.
 2. Was - ser tief im Eis be - wacht ein sil - ber - ner Schein,
 3. Und in der Ruh' er - det im An - fang der Kreis.

1. Legt sich zur Ruah, so wie da Jähr - lauf gräd will.

E D E E7 A

Klavier
(für die Probe)

1. Der kal - te bringt sei - ne Ern - te ein, und
 2. schnee - wei - ßen fal - len aus der Nacht und
 3. Zu neu - U - fern, ü - bers Was - ser hin, führ'n

1. Da käl - te waht ü - ber d'Äl - man her, mächt

1. Der te und ringt sei - ne Ern - te ein, und
 2. schnee - wei - ßen Flo - cken fal - len aus der Nacht und
 3. Zu neu - U - fern, ü - bers Was - ser hin, führ'n

1. Äl - te Wind waht ü - ber d'Äl - man her, mächt

1. Der - te Wind bringt sei - ne Ern - te ein, und
 2. schnee - wei - ßen Flo - cken fal - len aus der Nacht und
 3. neu - en U - fern, ü - bers Was - ser hin, führ'n

Äl - te Wind waht ü - ber d'Äl - man her, mächt

A E7

7

1. 2. D.C.

1. dann wird es still. dann wird es still.
 2. hül - len es ein. hül - len es ein.
 3. We - ge aus Eis. We - ge aus Eis.
 1. àll's stad und still. 1. àll's stad und still.

1. dann wird es still. wird es still.
 2. hül - len es ein. hül - len es ein.
 3. We - ge aus Eis. We - ge aus Eis.
 1. àll's stad und still. 1. àll's stad und still.

1. dann wird es still. wird es still.
 2. hül - len es ein. hül - len es ein.
 3. We - ge aus Eis. We - ge aus Eis.
 1. àll's stad und still. 1. àll's stad und still.

1. E7 A 2. E7 A D.C.

Ausklang *rit.*

Im An - fang er - lebet den Kreis, auf mei - nem Weg ü - bers Eis.
 Auf un - serm Weg ü - bers Eis, o Ky - rie e - leis'.

Im An - fang er - lebet den Kreis, auf mei - nem Weg ü - bers Eis.
 Auf un - serm Weg ü - bers Eis, o Ky - rie e - leis'.

Im An - fang er - lebet den Kreis, auf mei - nem Weg ü - bers Eis.
 Auf un - serm Weg ü - bers Eis, o Ky - rie e - leis'.

A7 D E7 A *rit.* E7 A

2. Da Reimfrost Schleier fällt, Schneeflockn finden ihr Ziel.
 Viel Sternenwunder reimen sich z'samm', a himmlisches Spiel.

3. Da See g'friert zua, und in der Ruah trägt mi a Weg übers Eis.
 Er trägt mi weit übers Wässer hin, o Kyrie eleis'.

• Die letzte Strophe kann einzeln ganztönig höher gesungen werden.